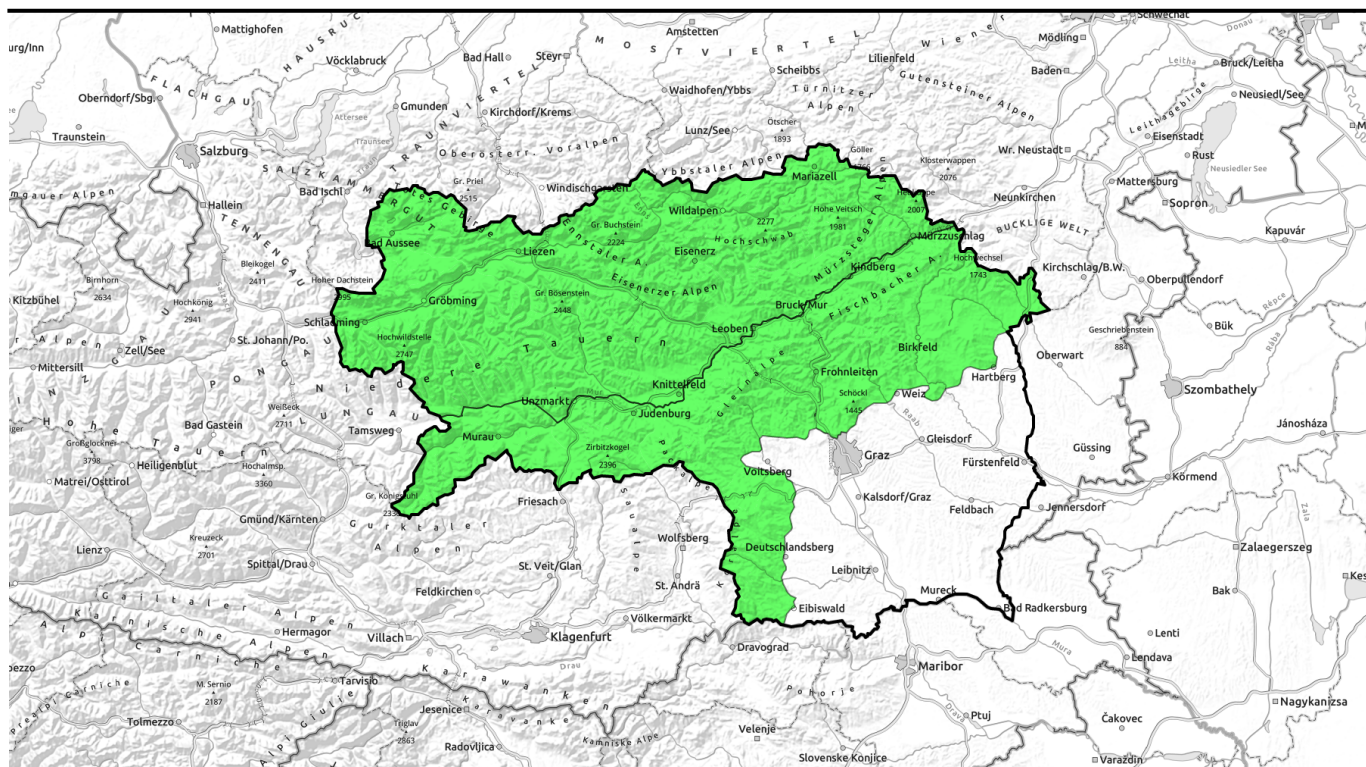


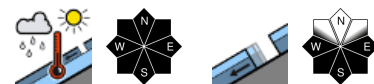
25.03.2022, Vormittag



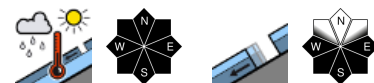
Weitere Durchfeuchtung und Ausaperung durch Einstrahlung und mögliche Regenschauer



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Mürztaler Alpen



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Koralpe



Lawinprobleme



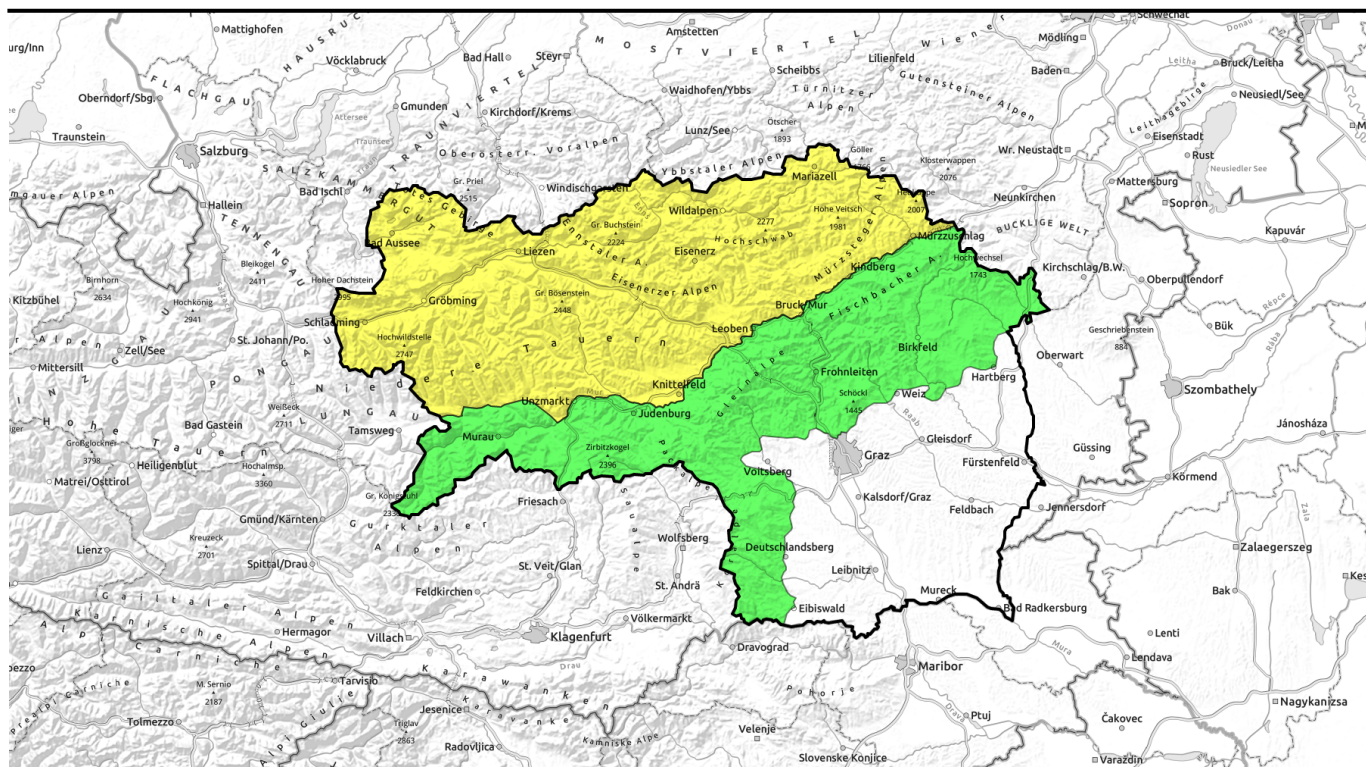
Gefahrenstufen



Exposition



25.03.2022, Nachmittag



Weitere Durchfeuchtung und Ausaperung durch Einstrahlung und mögliche Regenschauer



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Mürztaler Alpen



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Koralpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

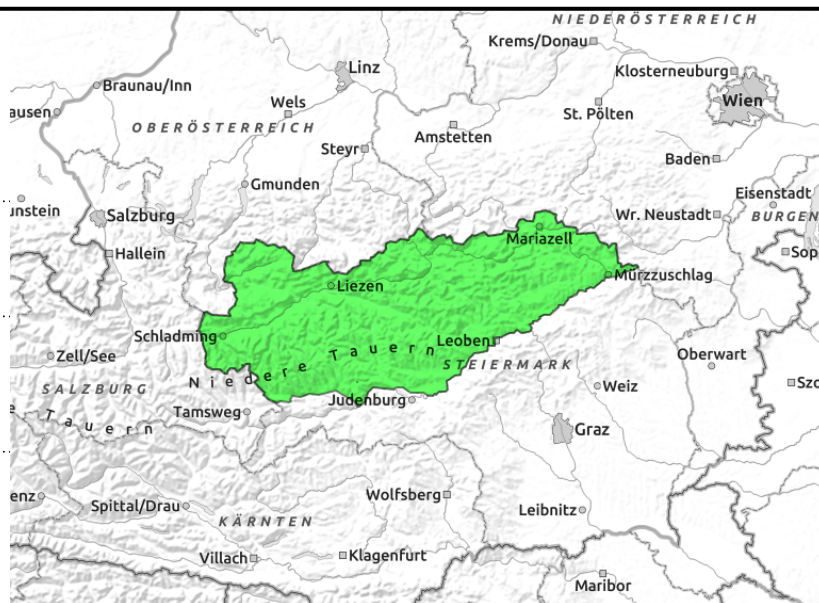


Exposition



25.03.2022, Vormittag

Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Mürztaler Alpen



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, mit einsetzendem Regen



aus extrem Gelände

Anstieg der Nassschneesituation durch Einstrahlung und mögliche Regenschauer

Am Vormittag herrschen noch günstige Tourenbedingungen, mit der udn möglichen Schauern steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf von GERING auf MÄßIG an. Aus steilem Gelände aller Expositionen können sich vermehrt spontane nasse Lockerschneelawinen lösen. Zudem sind in den steilen Hochlagen Auslösungen durch große Zusatzbelastung möglich.

Gleitschneelawinen aus steilem Wiesengelände sind weiterhin jederzeit möglich. Risse und Schneemäuler beachten!

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist in der Früh harschig, wird aber sehr schnell, besonders sonnseitig, wieder feucht und weich. Schattseitig ist sie nur mehr in höheren Lagen hart und eisig. Mit dem Regeneintrag schreitet die Durchfeuchtung rasch voran und damit auch die Destabilisierung in allen Expositionen.

Wetter

Der Freitag beginnt sonnig, allerdings bilden sich im Tagesverlauf in den Bergen einige Quellwolken. In den Niederen Tauern und von Turrach bis Pack können leichte Regenschauer nicht ausgeschlossen werden. Die Temperaturen sinken ein wenig und liegen zu Mittag in 2000m um +3 Grad. Der Wind weht schwach aus nördlicher Richtung.

Tendenz

Kaum Änderung der Wetter- und Lawinenverhältnisse.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

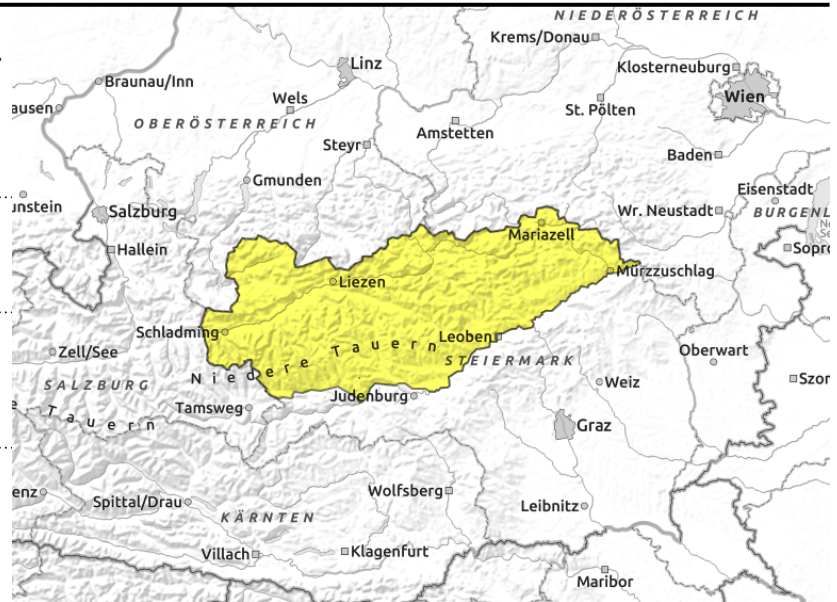


Exposition



25.03.2022, Nachmittag

Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Mürztaler Alpen



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, mit einsetzendem Regen



aus extrem Gelände

Anstieg der Nassschneesituation durch Einstrahlung und mögliche Regenschauer

Am Vormittag herrschen noch günstige Tourenbedingungen, mit der udn möglichen Schauern steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf von GERING auf MÄßIG an. Aus steilem Gelände aller Expositionen können sich vermehrt spontane nasse Lockerschneelawinen lösen. Zudem sind in den steilen Hochlagen Auslösungen durch große Zusatzbelastung möglich.

Gleitschneelawinen aus steilem Wiesengelände sind weiterhin jederzeit möglich. Risse und Schneemäuler beachten!

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist in der Früh harschig, wird aber sehr schnell, besonders sonnseitig, wieder feucht und weich. Schattseitig ist sie nur mehr in höheren Lagen hart und eisig. Mit dem Regeneintrag schreitet die Durchfeuchtung rasch voran und damit auch die Destabilisierung in allen Expositionen.

Wetter

Der Freitag beginnt sonnig, allerdings bilden sich im Tagesverlauf in den Bergen einige Quellwolken. In den Niederen Tauern und von Turrach bis Pack können leichte Regenschauer nicht ausgeschlossen werden. Die Temperaturen sinken ein wenig und liegen zu Mittag in 2000m um +3 Grad. Der Wind weht schwach aus nördlicher Richtung.

Tendenz

Kaum Änderung der Wetter- und Lawinenverhältnisse.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



25.03.2022

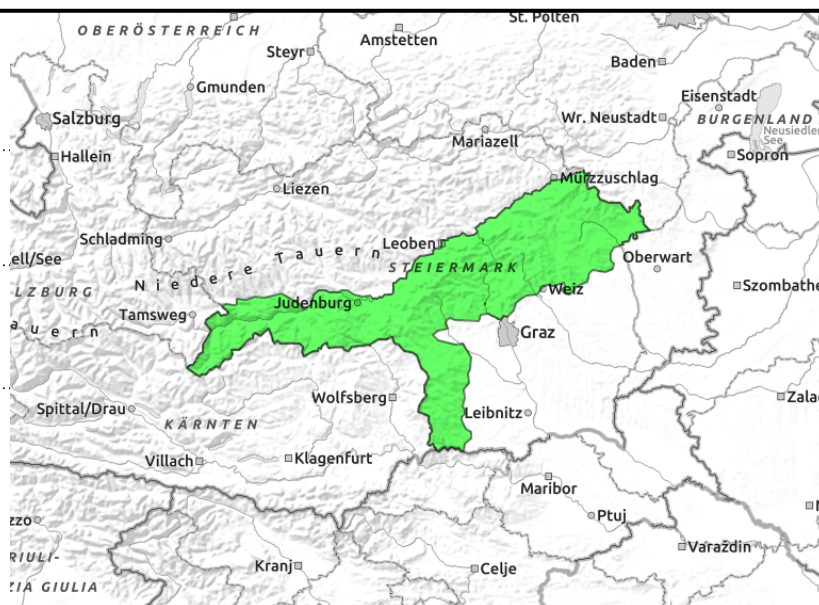
Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Koralpe



mit einsetzendem Regen



aus extrem steilem Gelände



Günstige Tourenbedingungen mit leichtem tageszeitlichem Anstieg der spontanen Lawinenaktivität

Es herrscht GERINGE Lawinengefahr, allerdings werden im Tagesverlauf spontane Lawinenabgänge von nassen Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen aus steilem Gelände wahrscheinlicher. Risse und Schneemäuler beachten!

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke wird sehr rasch am Vormittag wieder weich und feucht. Tiefe Lagen und Südexpositionen sind bereits weit hinauf ausgeapert und die leichten Regenschauer tragen weiter zur Ausaperung bei.

Wetter

Der Freitag beginnt sonnig, allerdings bilden sich im Tagesverlauf in den Bergen einige Quellwolken. In den Niederen Tauern und von Turrach bis Pack können leichte Regenschauer nicht ausgeschlossen werden. Die Temperaturen sinken ein wenig und liegen zu Mittag in 2000m um +3 Grad. Der Wind weht schwach aus nördlicher Richtung.

Tendenz

Kaum Änderung der Wetter- und Lawinenverhältnisse.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

